

Pressemitteilung

Vaillant Group mit gutem Start ins Jahr 2012

- **Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2012 sehr positiv**
- **Deutliche Steigerung des Ergebnisses im Jahr 2011**
- **Strategischer Ausbau des Geschäfts mit Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)**

Düsseldorf/Remscheid, 21. Mai 2012 – Der Remscheider Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnikspezialist Vaillant Group hat seinen Umsatz in den ersten drei Monaten des Jahres 2012 im Vergleich zum Vorjahresquartal um rund fünf Prozent auf 563 Mio Euro gesteigert. Das operative Ergebnis (EBIT) verbesserte sich im gleichen Zeitraum um 24 Prozent. „Die Vaillant Group ist gut in das Jahr 2012 gestartet. Die überproportionale Ergebnisentwicklung zeigt, dass unsere strategische Fokussierung auf besonders ertragreiche Geschäfte wie bereits im Vorjahr Früchte trägt. Besonders profitieren wir von der Nachfrage nach Effizienztechnologien, die unser Kerngeschäft ausmachen. Hierzu zählen hocheffiziente Brennwerttechnik, solarthermische Kollektoren, Wärmepumpen und dezentrale Kraft-Wärme-Kopplung. Neben Zentraleuropa liegen regionale Wachstumsschwerpunkte vor allem in Osteuropa und in der Türkei“, so Dr. Carsten Voigtländer, Vorsitzender der Vaillant Group Geschäftsführung, auf der heutigen Jahrespressekonferenz des Unternehmens in Düsseldorf. „Wie im Vorjahr liegt ein Fokus der Produktstrategie auf der dezentralen Kraft-Wärme-Kopplung. Mit der Akquisition des Hamburger Herstellers Cogenon Anfang Mai ergänzen wir unser Produktportfolio mit leistungsstarken, umweltfreundlichen Anlagen zur Produktion von Strom und Wärme in größeren Immobilien.“

Vaillant Group steigert 2011 Profitabilität trotz schwieriger Märkte

Damit schließt das erste Quartal 2012 an das ebenfalls positiv für die Vaillant Group verlaufene Geschäftsjahr 2011 an. Trotz teils schwieriger Märkte in zahlreichen europäischen Ländern stieg das EBIT im Jahr 2011 um über 15 Prozent auf 204 Mio Euro (2010: 177 Mio Euro). Der Nettoumsatz belief sich auf 2.276 Mio Euro und lag damit nahezu auf dem hohen Niveau des Vorjahres (2010: 2.314 Mio Euro). Der um Wechselkurseffekte bereinigte Nettoumsatz lag um 17 Mio Euro höher als im Vorjahr. Mit knapp 60 Prozent entfiel der

größte Anteil des Produktumsatzes auch im Jahr 2011 wieder auf Effizienztechnologien und Heiztechnik auf Basis erneuerbarer Energien.

In Zentraleuropa lag der Umsatz mit 606 Mio Euro leicht über dem Vorjahr (2010: 602 Mio Euro). Hier verzeichnete die Vaillant Group insbesondere in Deutschland Umsatzsteigerungen in Kerngeschäftsfeldern. Dazu zählen dezentrale Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen im kleinen Leistungsbereich, solarthermische Anlagen zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung sowie Luft-Wasser-Wärmepumpen. In den beiden letztgenannten Geschäftsfeldern konnte die Vaillant Group 2011 Absätze steigern und weitere Marktanteile gewinnen. Zudem ist es der Vaillant Group als erstem Anbieter gelungen, mit einem Mikro-KWK-System den Markt für Einfamilienhäuser zu erschließen.

In Nordeuropa fiel der Umsatz mit 699 Mio Euro im Jahresvergleich geringer aus (2010: 740 Mio Euro). Eine Ursache hierfür liegt vor allem in der Marktentwicklung im volumenstarken britischen Markt. Aufgrund auslaufender Förderung für Brennwertechnik kam es im Jahr 2010 zu einem einmaligen, sonderkonjunkturellen Mitnahmeeffekt vom dem sowohl der Markt als auch die Vaillant Group profitieren konnten. Wie zu erwarten, kam es 2011 zu einer Marktkonsolidierung.

Sehr dynamische Umsatzzuwächse verbuchte die Vaillant Group erneut in der Region Osteuropa. Mit 490 Mio Euro lag das Wachstum inklusive des Umsatzes in der Türkei bei rund zwölf Prozent (2010: 437 Mio Euro). Neben der positiven Umsatzentwicklung in der Türkei von 20 Prozent trug auch die starke Konjunktur in Russland zu diesem Ergebnis bei.

Der Gesamtumsatz in der Region Südeuropa ging zurück und lag bei 606 Mio Euro (2010: 655 Mio Euro). Hauptgründe hierfür sind die schwache Konjunktur in vielen Ländern der Region sowie die dortigen Auswirkungen der europäischen Staatsschuldenkrise. Der Markt für Heiztechnik konnte sich insbesondere in Italien und Spanien der gesamtwirtschaftlichen Situation nicht entziehen.

In China steigerte die Vaillant Group den Umsatz erneut sehr deutlich um 17 Mio Euro auf 53 Mio Euro. Aufgrund steigender Nachfrage hat die Vaillant Group 2011 am Produktions-

standort im chinesischen Wuxi zusätzliche Kapazitäten aufgebaut. Der Vertrieb der Produkte erfolgt vorrangig im chinesischen Inland und anderen asiatischen Märkten.

Mitarbeiterzahl nahezu konstant

Die Vaillant Group beschäftigte zum Stichtag am 31. Dezember 2011 12.166 (2010: 12.423) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Deutschland blieb die Mitarbeiterzahl konstant. Der Bereich Forschung & Entwicklung wurde 2011 erneut personell verstärkt. Mehr als 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gruppenweit bilden eines der größten F&E-Teams der Branche.

Strategischer Fokus auf Hocheffizienztechnologien und erneuerbaren Energien

Neben ihrem Wachstumskurs im Bereich erneuerbare Energien konzentriert sich die Vaillant Group weiterhin auf hocheffiziente Gasttechnologien. Dabei spielt die gleichzeitige Produktion von Wärme und Strom mit umweltfreundlicher Kraft-Wärme-Kopplung eine zunehmend wichtige Rolle. Der Fokus liegt dabei auf Mini- und Mikro-KWK-Anlagen für Wohn- und Gewerbeimmobilien. Seit Mitte 2011 bietet das Remscheider Unternehmen mit ecoPOWER 1.0 erstmals ein System in Deutschland an, das eigens für den wirtschaftlichen Betrieb in Ein- und Zweifamilienhäusern konzipiert wurde. Das Familienkraftwerk ecoPOWER 1.0 wurde 2011 als nachhaltigstes Produkt Deutschlands ausgezeichnet. Neben der Erschließung dieses völlig neuen Marktsegments wurde im Sommer 2011 auch die Kapazität für die Produktion der leistungsstärkeren Mini-BHKW-Modelle ecoPOWER 3.0 und 4.7 in Gelsenkirchen erhöht. Im Mai 2012 hat die Vaillant Group im Rahmen einer Akquisition ihr Produktportfolio um ein Mini-BHKW mit höherer Leistungsklasse nach oben abgerundet. Damit bietet die Vaillant Group ihren Kunden Blockheizkraftwerke mit einer elektrischen Leistung von 1 kW bis 20 kW an.

Gleichzeitig treibt das Unternehmen die Entwicklung der Brennwert-Heiztechnik weiter voran. „Mit dem Einsatz der äußerst wirtschaftlichen Brennwerttechnik bei der dringend notwendigen energetischen Sanierung von Bestandsbauten lassen sich bereits heute rund ein Drittel der in Gebäuden eingesetzten Energie und damit einhergehend ein Drittel der CO₂-Emissionen einsparen. Der verstärkte Einsatz hocheffizienter Brennwerttechnik im Gebäudebestand bei einer gleichzeitigen Erhöhung des Modernisierungstempos ist somit unerlässlich für die Erreichung einer nachhaltigen Energiewende in Deutschland“, betonte Dr. Voigtländer.

VAILLANT GROUP

Die **Vaillant Group** ist ein international tätiges Unternehmen mit Hauptsitz in Remscheid, Deutschland, das in den Bereichen Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnik tätig ist. Als einer der weltweiten Markt- und Technologieführer entwickelt und produziert die Vaillant Group maßgeschneiderte Produkte, Systeme und Dienstleistungen für Wohnkomfort. Das Produktportfolio reicht von effizienten Heizgeräten auf Basis herkömmlicher Energieträger bis hin zu Systemlösungen zur Nutzung regenerativer Energien. Im Geschäftsjahr 2011 erzielte das Unternehmen, das sich seit seiner Gründung 1874 in Familienbesitz befindet, mit mehr als 12.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 2,3 Mrd Euro.

Kontakt

Dr. Jens Wichtermann
Leiter Unternehmenskommunikation
Vaillant Group
42850 Remscheid

Telefon: 02191 18-2754
Mobil: 0175 2951810
E-Mail: jens.wichtermann@vaillant.de
Web : www.vaillant-group.com